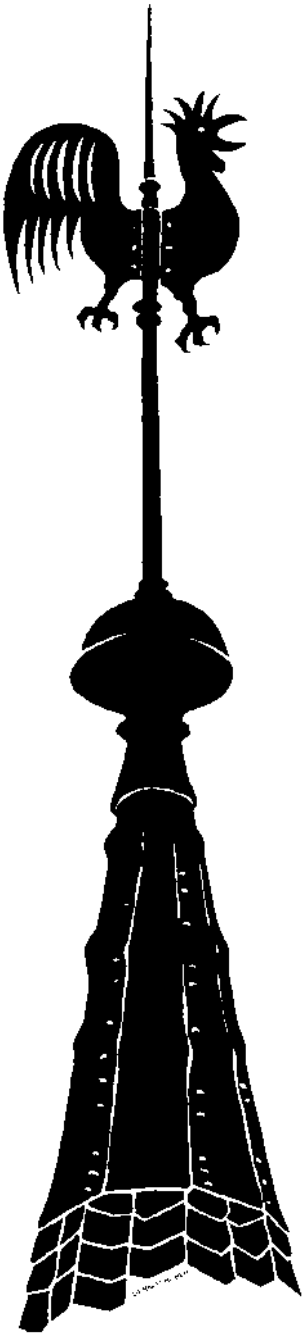


12 / 2018

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

Zu Bethlehem geboren ...

Bild: gottesdienstinstitut.org

- **Gottesdienste** im Advent und zu Weihnachten, S. 15
- **Adventsandachten** - „Die Geschenkte Stunde“, S. 5
- **Jugendgottesdienst** am 1. Dezember, S. 6+7
- Konzert mit dem **Lucia-Chor** aus Göteborg, S. 8+9

Andacht zum Monatsspruch Dezember:
„Da sie den Stern sahen,
wurden sie hocherfreut.“

Matthäus 2,10

An Sternen herrscht kein Mangel. Bei einem klaren Nachthimmel kann man rund 6.000 von ihnen mit bloßem Auge erkennen. Ihre tatsächliche Zahl ist noch unvergleichlich höher. Das ist heute so, das war zu den Zeiten Jesu nicht anders.

An Sternen herrschte kein Mangel, aber dennoch haben sich die Weisen aus dem Morgenland wegen eines einzigen Sternes auf dem Weg gemacht. Aus ihren Heimatland zogen sie nach Jerusalem, um dort den neu geborenen König zu suchen. Aber am Hof des Königs Herodes fanden sie nicht den, welchen sie suchten. Und auch seinen Stern hatten sie aus den Augen verloren. Erst ein Blick in die Schriften der Propheten bringt sie nach Bethlehem und damit auch wieder auf die Spur des Sterns. ***„Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.“*** Und dann finden sie dieses Kind und sie sind am Ziel ihrer Suche.

An künstlichen Licht herrscht kein Mangel in dieser angeblich zu finsteren Jahreszeit. Eine 100er-LED-Lichterkette ist schon für wenig Geld zu haben. Und überall werden in diesen Tagen des Advents Fenster, Balkone und Vorgärten mit vielen kleinen Lichtern erhellt.

Ob uns diese vielen kleinen künstlichen Sterne auch „hoch erfreuen“ oder ob uns ihr Geblinke eher nervt, ob bei Lichterketten auch die Devise gilt: *„Viel hilft auch viel“* oder ob es auch hier ein zu viel geben kann, ist wohl eine Frage des persönlichen Geschmacks.

Die entscheidende Frage ist aber: Haben Advent und Weihnachten mit ihren vielen Lichtern noch die Macht, uns wirklich und innerlich froh zu machen? Bei den Weisen aus dem Morgenland reichte ein Stern, der sie mit Hilfe der Worte der Propheten zum Kind geführt hat.

Bei allen Lichtern brauchen wir auch die Worte der Bibel, brauchen wir auch alte und neue Lieder, die uns daran erinnern, was Christus, der helle Morgenstern für uns tun will. Schöner und besser als Jochen Klepper mit seinem Lied kann ich es auch nicht ausdrücken:

Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.

Eine wirklich helle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Euch allen! *Ihr Georg Wieberneit, Pastor*

Erinnerungen an eine Schul– und Kinderzeit um 1950-60 - Teil 2

In den 50er und 60er Jahren da waren Zentralheizungen in den allermeisten Häusern noch ein Fremdwort. Neben den Stubenöfen, dem Küchenherd oder den Waschkesselöfen standen die verschiedensten Kohlebehälter mit Griffbügel zum besseren Schütten in die teils kleinen Öffnungen. In der Schule hatten wir „Ofendienst“ und wir mussten für volle Kisten und Kohlenbehälter sorgen. Holzheizungen gab es natürlich auch, aber Kamine wie heute nicht gerade viel. Als Kinder holten wir Sägespäne von Rudolf Jobmanns Zimmerplatz - verpackt in Säcken oder alten Dünger- oder Futtermitteltüten. Gute Buchenspäne nahm man zum Räuchern; denn in vielen Häusern wurde noch selbst geräuchert, vom Schinken bis zu den verschiedenen Wurstsorten. Außen am Ofen wurde ein Rauchzettel angebracht zur besseren Kontrolle und zur Überwachung der Räucherzeiten.

Zum Anheizen der Küchen- und Kacheläfen benutzte man gewöhnlicherweise Buschholz. Es war immer ein besonderes Ereignis, wenn das Kommen des sogenannten „Buschhackers“ anstand. Im Vorfeld wurden riesige Buschberge in den Höfen aufgestapelt. Darin bauten wir Kinder natürlich Höhlen und spielten Verstecken. Es konnte für uns gar nicht lange genug dauern, bis der Buschhacker aus Scharmbeck kam, denn dann war der Spaß vorbei. Mit gewaltiger Kraft und viel Lärm wurde Buschholz gemacht und

Erinnerungen an eine Schul– und Kinderzeit um 1950-60 - Teil 2

möglichst dicht an den Lagerschuppen geschleudert. Hier stand eine Anzahl Kiepen und Forken zum Einschaufeln. Damit der Weg ins Haus leichter war, waren die Kiepen mit Griffen ausgestattet. In jeder Küche stand früher eine „Holzkiste“ neben dem Küchenherd. Teilweise sieht man sie noch heute. Es gab sie in allen möglichen Größen, je nachdem wieviel Platz zur Verfügung stand. Öffnete man den Deckel dieser Kisten, waren dort Buschholz, Holzscheite oder Kienholz zu finden, aber auch Papier zum Anheizen. Das musste von uns Kindern kleingeschnitten werden, und auch für das Plumpsklo musste immer ein gewisser Vorrat vorhanden sein, sozusagen für hinterlistige Zwecke.

Der Platz neben dem Küchenherd war immer der wärmste Platz im ganzen Haus und oft auch Stammplatz für den Hausherrn, für Opa und Oma oder wer sonst noch als privilegiert galt. Schaltet man heute die Kaffeemaschine per Knopfdruck ein, so musste man früher zuerst den Herd anheizen und wenn dann der Wasserkocher pfiff wurde der Kaffee aufgegossen.

In der Woche wurde sogenannter „Muggefuck“ getrunken (Bonisto oder Kornfrank), samstags Karo und nur am Sonntag gab es Bohnenkaffee. Muggefuck ist französisch für „falscher Kaffee“, Getreidekaffee, oder ein anderes Ersatzkaffeegetränk.

Aber zurück zur Holzkiste: Über dieser Kiste war oft auch ein Handtuchhalter angebracht mit einem „Paradetuch“ als Dekoration. Dahinter hingen die Gruben-Leinen- und Baumwollhandtücher, aber auch Geschirrtücher. Auf der Ablage lagerten immer, sicher vor Kinderhand geschützt, Streichhölzer oder auch die Zigaretten oder eine Zigarre. In der Waschküche, die meist der Küche vorgelagert war, gab es eine gemauerte Waschgelegenheit für Milchgeschirr und einen „Nebberdisch“ - für die erste Handwäsche in einer Emailschüssel, daneben lag ein Bimsstein, ein Stück Kern- oder auch Sandseife und eine Handbürste zur Grobreinigung, bevor man in die Küche trat. An der Wand war ein Rollhandtuch angebracht, etwa 3 m lang und 50 cm breit, auf einer Holzrolle. Dieses sah nicht gerade lecker aus, war dafür aber sehr praktisch.

Dieses war ein kleiner Ausflug in die 50er und auch noch 60er Jahre.

Ingo Pape

Die geschenkte Stunde - *„Wegzeichen im Advent“*

Die Künstlerin Gertraud Waidhofer hat für diese Adventszeit abstrakte Acrylbilder zu Themen wie „Offenheit“, „Begegnung“, „Friede“ geschaffen. Postkarten mit diesen Bildern werden uns in den drei Adventsandachten begleiten. Wie in jedem Jahr treffen wir uns zu der „Geschenkten Stunde“ bei Kerzenschein im Chorraum der Stiftskirche. Viele Lieder und stimmungsvolle Chor - und Instrumentalmusik werden uns auch musikalisch durch diese Adventszeit führen.

Offenheit

Donnerstag, 06.12. - 19.30 Uhr
Andacht: OLKR i. R. Christoph Künkel
Musik: Gerhard Grote (Trompete)
und Henning Trost (Orgel)

Begegnung

Donnerstag, 13.12. - 19.30 Uhr
Andacht: Pastorin Mirjam Valerius
Musik: Chor der Stiftskirche Ramelsloh,
(Leitung: Olga Persits)
und Henning Trost (Orgel)

Friede

Donnerstag, 20.12. - 19.30 Uhr
Andacht: Pastor H-G Wieberneit
Musik: Jonathan Wenk (Saxophon) und
Edzard Gurkasch (Orgel)

Menschen in unserer Gemeinde - Das JuGo-Team

Liam, Lucca, Sonja, Stella, Inga, Tim, Jane, Jan und Fabian haben zusammen mit Birte Prange und Pastor Wieberneit einen Jugendgottesdienst zum Thema: „Wait for it“ geplant. Er findet am 1.12.18 um 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus in Ohlendorf, Missionsweg 11, statt. Die Predigt hält der EC-Jugendreferent Randy Carmichael.

TURMHAHN: TOLL, DASS IHR EINEN GOTTESDIENST FÜR ANDERE JUGENDLICHE VORBEREITET. WARUM MACHT IHR DAS? WAS IST EUER ANLIEGEN? WAS WOLLT IHR DAMIT ERREICHEN?
Antwort: Wir wollen Kirche für junge Leute interessanter machen. Viele Jugendliche denken, der Gottesdienst ist nur etwas für ältere Menschen. Wir wollen zeigen, Kirche kann auch ganz anders sein. Wir feiern den Gottesdienst nicht wie üblich sonntags um 10.00 Uhr, weil die meisten um diese Zeit noch ausschlafen wollen, sondern am Samstag-Abend um 18.30 Uhr. Auch thematisch ist der gesamte Gottesdienst ganz auf junge Menschen ausgerichtet.

TURMHAHN: WEN WOLLT IHR ANSPRECHEN? WER SOLL KOMMEN?
Antwort: Der Gottesdienst ist primär auf Konfirmanden und Teenkreisler ausgelegt, aber alle Jugendlichen, die Lust haben, sind herzlich willkommen!

TURMHAHN: WODURCH UNTERSCHEIDET SICH DIESE VERANSTALTUNG VON ANDEREN GOTTESDIENSTEN?
Antwort: Während die Besucher des normalen Gottesdienstes hauptsächlich nur zuhören, sollen sich die Jugendlichen mehr beteiligen. Es wird z.B. gespielt, es werden moderne Lieder auch in englischer Sprache gesungenen, es gibt keine herkömmliche Liturgie, und die Predigt ist auf die Jugendlichen zugeschnitten.

TURMHAHN: WAS IST FÜR EUCH DAS WICHTIGSTE, DER ÄUSSERE RAHMEN ODER DIE PREDIGT VON RANDY CARMICHAEL?
Antwort: Alles ist wichtig. Alle Teile tragen gleichermaßen zum Ganzen bei. Es ist ein Zusammenspiel von Allem.

Menschen in unserer Gemeinde - Das JuGo-Team

TURMHAHN: WIE KOMMT IHR AUF DIESES THEMA: „WAIT FOR IT“? WAS MUSS MAN SICH INHALTLICH DARUNTER VORSTELLEN?
Antwort: Es gibt viele Wartezeiten im Alltag, z.B. auf den Bus oder den Zug. Auch der Advent ist eine Wartezeit, vielleicht die längste im Jahr, in der man auf etwas Wichtiges wartet.

TURMHAHN: WORAUF KÖNNEN SICH DIE JUGENDLICHEN BESONDERS FREUEN?
Antwort: Die Jugendlichen können sich auf einen überraschenden Gottesdienst in einer besonderen Atmosphäre freuen. Sie werden einen coolen Abend erleben, nette Leute kennenlernen und ganz neue Erfahrungen machen.

TURMHAHN: ICH WÜNSCHE EUCH VIEL ERFOLG BEI EUREN VORBEREITUNGEN UND HOFFE, DASS VIELE LEUTE EURE EINLADUNG ANNEHMEN UND KOMMEN!

Das Interview führte Renate Grote. Die Antworten sind nicht einzelnen Personen zuzuordnen, sondern aus einem Gespräch mit dem Vorbereitungsteam entnommen.

Benefizkonzert für die Stiftung mit dem Lucia-Chor

Der schwedische Lucia–Chor gibt nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren wieder ein Adventskonzert in Ramelsloh. Die Sängerinnen aus Göteborg werden am Samstag, den 08. Dezember 2018 um 18.00 Uhr mit einem Programm aus schwedischen, deutschen und englischen Weihnachtsliedern in der Stiftskirche auftreten. Zwischen den Lucia-Gesängen werden von Dr. Otto Cordes außerdem weihnachtliche Geschichten vorgelesen. In der Pause reicht das Kuratorium Stiftungswein.

Das Lucia-Fest (Lichterfest) ist ein aus Skandinavien stammender Brauch, der jedes Jahr am 13. Dezember, dem Tag der heiligen Lucia, begangen wird. Das Mädchen, das die Lucia verkörpert, trägt ein weißes Gewand, ein rotes Band um die Taille und einen Kranz mit Kerzen auf dem Kopf. Das Kerzenlicht spielt hier, wie in vielen weihnachtlichen Bräuchen, eine wichtige Rolle.

Wir freuen uns sehr, dass der Chor in diesem Advent wieder Zeit für einen Auftritt in Ramelsloh gefunden hat, der sicher sehr stimmungsvoll werden wird.

Der Erlös des Konzertes, welches von der Sparkasse Harburg-Buxtehude großzügig gefördert wird, kommt der St. Ansgar-Stiftung Ramelsloh zugute.

Benefizkonzert mit dem Lucia-Chor
Samstag, den 8. Dezember 2018
18.00 Uhr Stiftskirche Ramelsloh
Eintritt: 18,- €
Kinder bis 14 Jahre: 10,- €
Ramelsloh:
Pfarrbüro und Knolles Markt
Ohlendorf: Teeinsel
Maschen: Stoffträume
Stelle: ABC-Buchhandlung
oder online unter:
http://tickets.kirche-ramelsloh.de

Kultur

in der Stiftskirche Ramelsloh

LUCIA-Chor `18

aus Göteborg

mit Lesungen von Otto Cordes

Samstag, 8. Dezember

18:00 Uhr

Benefizkonzert für die St. Ansgar-Stiftung
mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Eintritt: 18 Euro *(Ermäßigung:10 Euro)*

VORVERKAUF:

Pfarrbüro und Knolles Markt, Ramelsloh | Teeinsel, Ohlendorf | ABC-Buchhandlung, Stelle | Stoffträume, Maschen
oder ONLINE: http://tickets.kirche-ramelsloh.de
(Restkarten nach Verfügbarkeit an der Abendkasse)

10.000 Euro Pfandbons für St. Ansgar

Foto: Wilfried Staake

Große Freude herrschte jetzt sowohl bei der St. Ansgar-Stiftung Ramelsloh, als auch bei Maja Brauel aus Ohlendorf: Die 52-Jährige steckte ihren Pfandbon im dortigen Lebensmittelmarkt in die Spendenbox der Stiftung erreichte damit die 10.000 Euro-Marke. Pastor Hans-Georg Wieberneit und Stiftungsvorsitzender Hermann Poppe honorierten die Spende mit einem schönen Präsentkorb!

„Kleinvieh macht auch Mist“, weiß man bei der Kirchenstiftung. Seit dem Jahr 2013 werden darum Pfandbonds im Supermarkt gesammelt. Durch diese Aktion waren schon einige tausend Euro zusammen gekommen.

Im September stieg dann die Spannung: Wer würde wohl die 10.000 Euro-Marke knacken? „Da auf den Pfandbons jeweils Datum und Uhrzeit abgedruckt sind, war die Person leicht zu ermitteln“ sagt Stiftungsvorsitzender Hermann Poppe. Er ist sehr dankbar für die hohe Spendenbereitschaft der Ramelsloher und Ohlendorfer.

Dass ausgerechnet Maja Brauel, die Vorsitzende der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ohlendorf, die glückliche Gewinnerin sein würde, war reiner Zufall. Oder doch nicht? Maja Brauel hatte die Losung für den Übergabetag mitgebracht: „Der Mensch wirft das Los, um Gott zu befragen, und der Herr allein bestimmt die Antwort“ so das Bibelwort aus Sprüche 16, Vers 33.

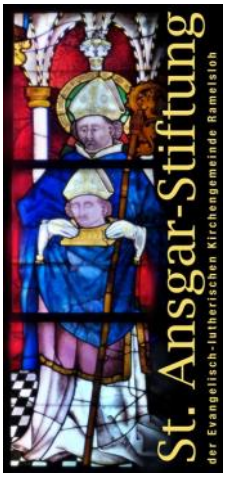
Die St. Ansgar-Stiftung setzt sich für den Erhalt der vollen Pfarrstelle in Ramelsloh ein und hat durch das starke Engagement in den vergangenen Jahren schon über 600.000 Euro zusammen bekommen. Dieses Stiftungskapital ist dauerhaft angelegt und nur die Zinsen werden zur Finanzierung der Pfarrstelle verbraucht.

Wilfried Staake

Rudi Frank verabschiedet

Seit 2015 gehörte der Ohlendorfer dem Kuratorium der St. Ansgar-Stiftung an. Rudi Frank *(im Bild rechts)* war immer zur Stelle, wenn seine Hilfe gebraucht wurde, etwa wenn es um die Stromversorgung all der Stände beim Ansgarfest ging. Auch für die Förderung von EC-Projekten wie „Jesus-House“ machte sich der 67-jährige stark.

Auf eigenen Wunsch schied Frank nun in der Novembersitzung des Kuratoriums aus der Stiftungsarbeit aus. Der Kuratoriumsvorsitzende Hermann Poppe *(im Bild links)* dankte ihm für sein großartiges Engagement. Die Amtszeit der beratenden Mitglieder Günter Schwarz, Nico Parwulski und Pastor Georg Wieberneit wurde dagegen um zwei Jahre verlängert.



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Vermögen im **Stiftungsstock**:

661.032,33 €

*Noch nicht an die Kirchengemeinde weitergeleitete **Spenden**:*

9.945,47 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Laubharkaktion mit dem „Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.“

Der Kirchenvorstand und der Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh hatten traditionell für den Samstag vor dem Totensonntag zur Laubharkaktion auf dem Alten Friedhof rund um die Stiftskirche eingeladen. So auch für Samstag, den 24. November. Etwa 15 engagierte Mitbürger einschließlich Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Fördervereins erschienen pünktlich um 9 Uhr mit Harken, Kratzern, Laubsaugern usw., um gemeinsam dem reichlich vorhandenen Herbstlaub zu Leibe zu rücken. Nach 2 Stunden war alles geschafft und die Belohnung in Form von selbstgebackenem Kuchen, Punsch und Kaffee mundete um so mehr. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer sowie an die Friedhofsgärtner. Besonderer Dank gilt auch Stefan Dittmer, der für die Abfuhr des Laubes mit Trecker und Plattformwagen sorgte.

Uwe Jobmann

Der im Jahr 2015 gegründete Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirchengemeinde beim Erhalt und der Pflege des alten kirchlichen Friedhofs im Ramelsloher Ortskern zu unterstützen. Der Verein freut sich immer über neue Mitglieder und Spenden.

Eine gute Gelegenheit mit dem Vorstand bei einem Becher Punsch ins Gespräch zu kommen, bietet sich auch am Montag, den 17.12.18. Dann lädt der Förderverein um 18.30 Uhr ein zum lebendigen Adventskalender. Treffpunkt ist der Eingang der Kirche.

Neue Lampen für den Friedhof

Schon lange war der Zugang zur Ramelsloher Stiftskirche von der „Dorfseite“ her eine ziemlich dunkle Angelegenheit. Speziell ältere Kirchgänger hatten in der dunklen Jahreszeit Probleme und Bedenken, diesen traditionellen Weg zur Ramelsloher Kirche zu benutzen.

Dank der Spende in Höhe von 3.000,- € aus der Langen Adventseinkaufsnacht 2016 von Knolles Markt in Ramelsloh, durch mehrere Einzelspenden aus der Gemeinde und durch eine Förderung der Klosterkammer Hannover konnten jetzt zwei neue Laternen installiert und in Betrieb genommen werden. Damit ist die Wegesicherheit deutlich verbessert worden.

Der Kirchenvorstand sowie der Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V. bedanken sich nochmals ganz herzlich bei der Klosterkammer, bei den Einzelspendern und bei der Familie Thalmann-Draeger von Knolles-Markt für die großartige Unterstützung dieses Projektes.

Wollen aus Sie dem Förderverein beitreten oder seine Arbeit unterstützen?
Hier die Kontaktdaten
und die Kontonummer des Vereins:

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann - Tel. 04185 - 3331
E-Mail: info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Web: www.alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Melanie Peters *(Tel. 0176 - 70861668)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 17 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr **LKG**
Jane Peters *(Tel. 0151 - 17669604)*

Hauskreis und Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
An verschiedenen Terminen in der **LKG**
Info bei:
Henrik Beecken *(Tel. 0172 - 15 400900)*

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Z.Zt. keine Proben

Jugendchor „CROSSover“ (ab 13 Jahren)
Montags, 17.30 - 19.00 Uhr **Jugendraum**
Joana Toader *(Tel. 0171 - 1442619)*

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr **GH**
Olga Persits *(E-Mail: persits@web.de)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.30 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräch und mehr ...

Hauskreise - Donnerstags und Freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Frauenkreis
Am 29.11.18 - 19.30 Uhr, **GH**
Sylvia Scharfenberg *(Tel. 0171-7807893)*

Bibel im Gespräch
Freitags, 20 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

PH = Sitzungsraum des Pfarrhauses, Am Domplatz 8, Ramelsloh
GH = Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Am Domplatz 8, Ramelsloh
LKG = Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Missionsweg 11, Ohlendorf

Gottesdienst für Sie und Euch

01. Dezember -
18.30 Uhr - Jugendgottesdienst *„Wait for it“*
im Gemeinschaftshaus Ohlendorf

02. Dezember - 1. Advent
10.00 Uhr - Gottesdienst mit Taufen
und dem Posaunenchor Ohlendorf
Predigt: P. Wieberneit

09. Dezember - 2. Advent
10.00 Uhr - Abendmahlsgottesdienst
Predigt: P. Wieberneit

16. Dezember - 3. Advent
10.00 Uhr - Gottesdienst
mit dem Jugendchor CROSSover
Anschl. Kirchencafé
Predigt: Superintendent Berndt

23. Dezember - 4. Advent
10.00 Uhr - Gottesdienst im Gemeinschaftshaus Ohlendorf mit Posaunenchor
Predigt: LKR Kütemeyer

24. Dezember - Heiligabend
16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
(ohne Predigt) - besonders für Familien mit kleinen Kindern
18 Uhr Christvesper mit
dem Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Predigt: OLKR i.R. Dr. Chr. Künkel
23 Uhr Christnacht mit Sologesang
Predigt: P. Wieberneit

25. Dezember - 1. Weihnachtstag
10 Uhr - Gottesdienst mit Posaunenmusik
Predigt: P. Wieberneit

26. Dezember - 2. Weihnachtstag
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Lektorin Uta Malzahn

30. Dezember - 1. Sonntag n. Weihnachten
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. i. R. Michael Danne

31. Dezember - Altjahrsabend
17 Uhr !!! - Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt zur Jahreslosung 2019
Predigt: P. Wieberneit

Terminkalender Dezember

29.11. - 19.30 Uhr: Frauenkreis - Voradventliches Beisammensein, **GH**

06.12. - 19.30 Uhr: Adventsandacht - „Die geschenkte Stunde“, **Kirche**

08.12. - 10-12 Uhr: Kinderbibelmorgen - Beginn in der **Kirche**

08.12. - 18.00 Uhr: Lucia-Konzert, **Kirche**

10.12. - 15.30 Uhr:
Treffpunkt im Advent mit den EC-Jungscharen und Tim Wendlandt, **LKG**

13.12. - 15 Uhr: Tür an Tür - Café, **GH**

13.12. - 19.30 Uhr: Adventsandacht - „Die geschenkte Stunde“, **Kirche**

16.12. - 11 Uhr: Plätzchenbacken für das Internationalen Café, **LKG**

20.12. - 19.30 Uhr: Adventsandacht - „Die geschenkte Stunde“, **Kirche**

26.12. - 20.00 Uhr:
Weihnachtsfeier EC/LKG, mit Gemeinschaftspastor Bernd Wahlmann, **LKG**

Geburtstage Dezember

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt

diese Seite in der Online-Ausgabe.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Pfarrbüro bekannt (Tel. 5044814).

Informieren Sie bitte ebenfalls das Pfarrbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Goldene Hochzeit

Taufe

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt

diese Seite in der Online-Ausgabe.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Monatsspruch Dezember
auf Plattdeutsch:

„As se den Steern to seihn kregen,
dor weern se vör Freid reinweg ut de Tüüt!“

Matthäus 2, 10

Wir beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Unser Angebot ist ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht.

Ambulanter Hospizdienst Winsen(Luhe)

Telefon: 04171 6900602
Mobil: 0175 8428811

...Mitfühlen... Dasein... Begleiten...

Rathausstraße 7
21423 Winsen (Luhe)
Koordination und Beratung:
Frau Pia Kraft, Frau Andrea Kenne

Bürozeiten:
Dienstag: 10 -12 Uhr
Donnerstag: 15 -17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Weihnachtsbäume

NORDMANNTANNEN IN ALLEN GRÖSSEN!

Verkauf
am **Sa.** und **So.,** den **2. und 3. Advent**

bei
Werner Jobmann
Marxener Str. 11/13
Ramelsloh

In weihnachtlicher Atmosphäre mit Glühwein und Lebkuchen können Sie auf unserem Hof in Ruhe Ihren Baum aussuchen.

Ps.:Bringen Sie doch gleich Ihren Weihnachtsbaumfuß zum Anpassen mit!

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

Punsch und Weihnachtslieder

Weihnachtsblasen vor Knolles Markt

Es ist schon zu einer festen Tradition geworden: Der Posaunenchor Ohlendorf spielt vor Knolles Markt wieder Weihnachtslieder und die Jungschar schenkt gegen eine Spende Punsch und Glühwein aus.

Der Erlös ist bestimmt für die Arbeit des EC Ohlendorf. Das Weihnachtsblasen findet in diesem Jahr am **Montag, den 24. Dezember ab 10.30 Uhr** statt.

Seit 1889

BRAUEL

DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh

Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

KInder

Bibel

MOrgen

Am Samstag,
den 08. Dezember -
10 - 12 Uhr

Treffpunkt in der Kirche

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

DRK Ramelsloh + Ohlendorf
bittet zur

Blutspendenaktion

am **Donnerstag, 27. Dez 2018**
16.00 - 20.00 Uhr
im Schützenhaus Ohlendorf

Bitte Personalausweis mitbringen!
Erstspender sind willkommen!

Ein leckerer Imbiss wird gereicht.

„Tür an Tür“ - Hilfe in der Notlage

Im Herbst 2017 war Inge Ahlers aus Ohlendorf in einer argen Notlage. Ihr Auto hatte durch einen Auffahrunfall einen Totalschaden und ihr Sohn Lars Witzek konnte wegen einer schlimmen Verletzung am Fuß für längere Zeit nicht Auto fahren. „Wir waren recht verzweifelt und merkten, wie sehr wir auf ein Auto angewiesen sind", so die Ohlendorferin. „Ich hatte regelmäßige Termine bei der Hausärztin, brauchte Hilfe beim Einkaufen und mein Sohn Lars musste zu Kontrolluntersuchungen nach Maschen. Von der Nachbarschaftshilfe ‚Tür an Tür‘ hatte ich im Turmhahn schon öfter gelesen und ich habe mich einfach mal getraut da anzurufen", sagt die mittlerweile 80jährige. „Durch die Unterstützung der Koordinatorin, Doris Bündgens, und der Ehrenamtlichen, haben wir die schlimme Zeit gut überstanden. Wir sind sehr dankbar." Können wir Ihnen vielleicht auch in einer ähnlichen Situation behilflich sein? Dann melden Sie sich gerne bei mir. Wir versuchen gemeinsam einen Ausweg zu finden.

Ihre Doris Bündgens

Herzliche Einladung auch zum nächsten „Tür an Tür“ - Café am Donnerstag, den 13.12.18 ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus!

Der diakonische Nachbarschaftsdienst der Kirchengemeinde Ramelsloh

Koordinatorin Doris Bündgens - Tel. 04185 - 9279787
tat@kirche-ramelsloh.de

Persönlich zu erreichen:
Montags von 11-12 Uhr
im Pfarrbüro (Am Domplatz 8)

Fahrräder gesucht

Bild: Grey59 / pixelio.de

Seit zwei Monaten haben wir wieder ein paar neue Bewohner in der Flüchtlingsunterkunft „Bei den Kämpen“ in Ramelsloh.

Daher suchen wir noch einmal gebrauchte Fahrräder für die Geflüchteten. Wer ein Fahrrad abzugeben hat, melde sich bitte bei:

Adolf Marquardt
Mobil: 0175 5916344.

Internationales Café

FLÜCHTLINGSHILFE RAMELSLOH

Auch im Dezember
ist wieder Internationales Café:

Sonntag, den 16.12.

von 11.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mit Plätzchenbacken
im Gemeinschaftshaus Ohlendorf
(Missionsweg 11)

Am 3. Advent, den 16.12.

um 18.30 Uhr
findet der **„Lebendige Adventskalender“**
in *der Flüchtlingsunterkunft*
Bei den Kämpen 36 statt

Koordinatorin Ehrenamtliche
Doris Bündgens *04185 – 9279798*
asyl@kirche-ramelsloh.de

Sozialberater Stefan Ruhs
04185 - 7976142
stefanruhs@herbergsverein-winsen.de

Heimleiter Andreas Krohn
04185 - 7976143

Aktuelle Situation Pfarrhaus „Am Domplatz“

Wie sicherlich schon viele Gemeindemitglieder mitbekommen haben, ist das Pfarrhaus „Am Domplatz 8“ seit einiger Zeit nicht mehr bewohnt. Was ist der Grund dafür?

Bei Messungen durch das Bremer Umweltinstitut ist im Haus eine Schadstoffbelastung durch Schimmelpilzsporen und sogenannte Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) festgestellt worden. Die PAK Belastung stammt wahrscheinlich von Ausdünstungen aus dem teerhaltigen Parkettkleber. Die Schimmelpilzsporen kommen unter anderem aus dem feuchten Keller, aber auch im Erdgeschoss wurden befallene Bereiche entdeckt, weitere noch unbekannte Quellen im Dachgeschoss werden vermutet.

Die Belastung durch den Schimmel und die Schadstoffe ist so hoch, dass eine Fachärztin und Professorin für Umweltmedizin den sofortigen Auszug der Pastorenfamilie Wieberneit aus dem Haus empfohlen hat, damit die Familie nicht weiterhin dauerhaft den gesundheitsgefährdenden Stoffen ausgesetzt ist.

Daher ist Familie Wieberneit Mitte Juli zunächst in ein Ferienhaus in Maschen umgezogen bis ein geeignetes Wohnhaus in der Kirchengemeinde als tragbare Übergangslösung von der Kirchengemeinde angemietet werden konnte. Da der Wohnungsmarkt in Ohlendorf und Ramelsloh recht angespannt ist, hat die Suche einige Zeit in Anspruch genommen. Seit dem 1. November wohnt die Pastorenfamilie Wieberneit nun wieder in Ramelsloh, im Küsterland 17. Die über den Mietbeitrag der Familie Wieberneit hinausgehenden Kosten für das angemietete Haus übernimmt dabei der Kirchenkreis. Für die Kirchengemeinde bleibt diese Anmietung also kostenneutral. Wie geht es mit dem Pfarrhaus „Am Domplatz“ weiter? Der Kirchenvorstand wird sich von Fachleuten beraten lassen, welche Maßnahmen nun hinsichtlich der Schadstoffbelastung im Pfarrhaus und des sonstigen Sanierungsbedarfes erforderlich sind, und wird über das weitere Vorgehen dann entscheiden.

Es kommen spannende Zeiten auf uns zu und der Kirchenvorstand wird die Gemeindemitglieder regelmäßig über Entscheidungen und Fortschritte zum Thema Pfarrhaus informieren.

Dr. Sven-Olaf Berkhahn,
Vorsitzender des Bauausschusses

Die neue Adresse und Telefonnummer von Pastor Wieberneit:
Küsterland 17,
21220 Seevetal - Ramelsloh.
Tel.: 04185 - 8019890

Die „alte“ Telefonnummer 04185 - 2999 kann auch weiter genutzt werden. Sie wird auf den neuen Anschluss umgeleitet.

Brot für die Welt: Sierra Leone - In die Zukunft investieren

Ali Sesay aus dem westafrikanischen Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen für die Kinder zu kaufen. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte und sich deswegen schämte vor dem Lehrer und seinen Nachbarn. Und selbst dann nicht, als er fast verzweifelte, weil der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und seine Familie in den Monaten vor der Ernte nie genug zu essen hatte.

Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Siera Grassroots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf kamen und den Ärmsten der Armen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden. Das hat Ali Sesay getan.

Niemand in seinem Haushalt muss mehr Hunger leiden. Und alle seiner Sprösslinge im schulfähigen Alter gehen zum Unterricht – ausgestattet mit allen Dingen, die sie zum Lernen brauchen. Er und die anderen Männern des Dorfes haben gelernt, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Und deshalb kann er heute stolz sagen: „Die Saat ist aufgegangen.“

Im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis Winsen 44.168,80 € für „Brot für die Welt“ gesammelt, das sind durchschnittlich 1,00 Euro pro Gemeindemitglied.
Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr die
60. Aktion „Brot für die Welt“ mit ihrer Spende:
- In den Gottesdienstkollekten am 1. Advent und zu Weihnachten und Silvester.
- Durch Überweisung an das Kirchenkreisamt Winsen:
Sparkasse Harburg- Buxtehude,
IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12 - Kennwort: „Brot für die Welt“

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Die Kirchengemeinde Ramelsloh
wünscht
allen Leserinnen und Lesern
eine erfüllte Adventszeit und
frohe, gesegnete Weihnachten !!!

NEU: Manuelle Lymphdrainage

Physiotherapie Jan Burmester
Praxis für Krankengymnastik
Lymphdrainage und Massagen

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel: 04185 - 80 00 30
Mobil: 0172 - 538 22 20
Mail: burmester-jan@gmx.de

Alle Kassen und Privat
auch Hausbesuche

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

Haben Sie etwas für
den nächsten Turmhahn?

Dann geben Sie Ihren Beitrag
im Pfarrbüro ab
oder senden ihn an:
pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Redaktionsschluss für den Januar-Turmhahn:
10. Dezember 2018

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Impressum:

"Der Turmhahn" - Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam:
Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. - Auflage: 1.770.
Druck: Kirchenkreisamt Winsen/Luhe

Päckchenaktion des Landeskrankenhauses Lüneburg

Alle Jahre wieder ... kommt das Weihnachtsfest.
Für unsere Patienten in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg heißt das u.a.: Vorfreude auf die **Päckchen-Aktion.**

Unter dem Motto: **„Menschen denken aneinander“** laden wir auch in diesem Jahr wieder dazu ein, Patientinnen und Patienten in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg eine Weihnachtsfreude zu machen.

Unsere Patienten freuen sich über kleine praktische Dinge, Kleinigkeiten zum Anziehen, Winteraccessoires (bitte neuwertig), Tabakwaren, (alkoholfreie) Süßigkeiten (bitte kein Obst!), kleine einfache Spiele, CDs, DVDs, Schreibartikel und Körperpflegeartikel. Bitte legen Sie Geschenke hinein, über die Sie sich selbst freuen würden. Auch eine **schöne Verpackung** bringt die Augen zum Leuchten!
Bitte beschriften Sie Ihre Päckchen mit **M** = für Männer (80% unserer Patienten sind Männer) oder mit **MF,** dieser Inhalt dürfte für Männer und Frauen eine Freude sein.
Damit alle Päckchen annähernd die gleiche Größe haben, verwenden Sie bitte einen **Schuhkarton** oder einen Karton in ähnlicher Größe und kennzeichnen ihn deutlich mit M oder MF. Ihr Päckchen sollte einen Wert von 15,- € nicht überschreiten. Das erleichtert die Verteilung und hilft, Enttäuschung oder Neid zu vermeiden. Die Päckchen bitte **bis zum 17.12.2018** im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeben.

Allen Päckchen-PackerInnen schon jetzt einen herzlichen Dank!

Darüber hinaus laden wir Sie zu einem **Dankeschön-Treffen** am Donnerstag, dem 10. Januar 2019 um 15.00 Uhr in der Kapelle der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (Eingang Brockwinkler Weg) ein. Melden Sie sich dazu bitte unter 04131/ 60 200 50 bis spätestens Montag, den 7. Januar 2019 an. Wir würden uns sehr freuen, viele von Ihnen dort persönlich zu treffen!
Herzliche Grüße aus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg
Christina Torrey, Inge Heck
und Ralf Kölling

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229 oder 8019890
Fax: 04185 - 7532
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Günter Guschel
Montag 14-17 Uhr / Donnerstag 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814 / Fax.: s.o.
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Koordinatorin „Tür an Tür“
und Flüchtlingsarbeit - Doris Bündgens
Tel.: 04185 - 9279787
E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de
E-Mail: asyl@kirche-ramelsloh.de

BFD - Kraft für Jugendarbeit - Birte Prange
E-Mail: birte.prange@ec-nordheide.de

Jugendchor CROSSover
Joana Toader - Tel.: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Olga Persits - persits@web.de

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Hiltraut Link, Tel. 8098600
Finanzen, Ökumene

Nico Parwulski, Tel. 792899
Bauausschuss, Stiftung, Kirchenmusik

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vorsitzender des KVs, Stiftung, KKT, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Stiftung, Tel. 800128

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor, Bauausschuss, Friedhof, Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Der lebendige Adventskalender - Die Gastgeber

Ein Fenster wird geschmückt und beleuchtet. Draußen treffen sich Freunde, Nachbarn und Interessierte, um Adventslieder zu singen, eine Geschichte zu hören und bei einem Becher Tee oder Punsch ins Gespräch zu kommen. ***Bitte Becher und Taschenlampe mitbringen!!!!***

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt

diese Seite in der Online-Ausgabe.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!